gesamtheitliches Verkehrskonzept 2025

Hierarchisierung von Straßen

- Leistungsfähiges Straßennetz mit Tempo 50 zur Bündelung des MIV und Lieferverkehrs sowie zur ÖPNV-Beschleunigung
- Wohnstraßen mit Tempo 30 bzw. Verkehrsberuhigte Bereiche zur Attraktivierung des Fußgänger- und Radverkehrs sowie Wohnqualität schaffen -Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen
- Dementsprechend angepasste Ausweisung von Wohngebieten, Gewerbegebieten, usw.

Aufbau von Mobilitätsstationen

- Bereitstellung von P+R-Parkplätzen an den Einfallstraßen für Einpendler
- Anbindung an den ÖPNV
- Integration von Fahrradverleihstationen
- Anpassung der Parkgebühren von innerstädtischen Parkierungsanlagen

Verkehrsleitbild

Reduzierung des motorisierten **Individualverkehrs** (MIV)

Reduzierung von Lärm und Abgasen



Verkehrslenkende Maßnahmen

- Neubau eines erweiterten Parkleitsystems
- Anpassung und Ertüchtigung der Wegweisenden Kfz-Beschilderung
- Anpassung und Ertüchtigung der Radwegweisung
- Anpassung und Ertüchtigung der Fußgängerwegweisung

Attraktivierung des ÖPNV und SPNV

- Verkürzung der Taktzeiten
- **Engmaschiges Liniennetz**
- Erhöhung der Haltestellenanzahl durch Reduzierung des Einzugsradius
- Ausbau barrierefreier Haltestellen inkl. Ausstattung (Unterstände, Sitzbänke, Fahrradanlagenbügel, usw.)

Attraktivierung der Infrastruktur für den Fuß- und Radverkehr

- Ausbau von Fuß- und Radwegen
- Verbesserung der Ausstattung (Sitzbänke, Fahrradabstellmöglichkeiten, usw.)
- Freigabe von Einbahnstraßen in Gegenrichtung für den Radverkehr
- Flächendeckende Barrierefreiheit
- Ausweisung von Fahrradstraßen
- Entwicklung von Pendler-Radrouten